

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2014/096
öffentlich		
Datum 12.08.2014	Aktenzeichen 51.15.31	Federführend: Frau Gust

Betreff

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe / Eilentscheidung durch den Bürgermeister gemäß § 65 Abs. 4 GO

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 09.09.2014 22.09.2014	Berichterstatter Frau Brandt
---	--	--

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	gebend: 36515.0900035 an nehmend : 36500.0900000.109			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	150.000,00€ / 70.000,00€			
Folgekosten:				
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Ausgabe nach § 95 d Gemeindeordnung (GO) in Höhe von 70.000,--€ beim PSK 36500.0900000 (Projekt 109), für den Umbau des Dachgeschosses zu Räumen der Kindertageseinrichtung Pionierweg, wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben beim Produktsachkonto 36515.0900035 (Neubau Kita Adolfstraße).

Sachverhalt:

Mit Beschlussvorlage 2013/062 wurde dem Umbau der Dachgeschosswohnung über der Kita Pionierweg zugestimmt. Aufgrund des wachsenden Betreuungsbedarfs wird hier ein Gruppenraum für eine weitere Ganztagsgruppe mit 20 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren errichtet. Zudem werden fehlende Personalräume geschaffen.

Zum Planungszeitpunkt wurden die voraussichtlichen Umbaukosten mit 80.000,00€ ermittelt. Hierbei ging die Verwaltung zunächst davon aus, den Umbau selbst planen und betreuen zu können.

Der Zeitplan sah vor, dass die neuen Räumlichkeiten im August/ September 2014 in Betrieb genommen werden könnten. Im Rahmen dieser Planung hat die Verwaltung zum neuen Kindergartenjahr 20 weitere Ganztagskinder in der Kita Pionieweg aufgenommen.

Aufgrund der engen Personalsituation im Fachdienst IV.4 (Zentrales Gebäudemanagement) mussten die Planungsleistung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung extern vergeben werden. Hierdurch entstehen Mehrkosten im Bereich der Baunebenkosten von etwa 32.000,00€.

Da die Wohnung zum Planungszeitpunkt vermietet war und zunächst wegen Eigenbedarfs gekündigt werden musste, konnte die Inaugenscheinnahme der Räume erst nach der Kalkulation der voraussichtlichen Umbaukosten erfolgen.

Mit Übergabe der Wohnung wurde deutlich, dass die Elektroleitungen im OG noch zweiadrig verlegt, die Heizungs- und Sanitärleitungen und Vorrichtungen ebenfalls überaltert und für den Betrieb einer Kita untauglich sind. Hier entstehen nach aktueller Kostenschätzung Mehrkosten von ca. 24.000,00€.

Mit Beginn der Maßnahme wurde im Obergeschoss ein mit PAK belasteter Bodenbelag vorgefunden. (PAK ist eine Sammelbezeichnung für eine chemische Stoffklasse von mehreren hundert Einzelverbindungen – meist in Kleb- und Teerstoffen enthalten). Die Entsorgung dieses Materials fällt unter die Nachweisverordnung. Diese zum Planungszeitpunkt nicht bekannte Kostenposition beträgt kalkuliert rund 11.000,00€.

Weitere zusätzliche Kosten entstehen durch die Erstellung eines aktuellen und erweiterten Brandschutzkonzeptes (ca. 3.000,00€).

Die aktuelle Kostenberechnung geht davon aus, dass insgesamt 150.000,00€ benötigt werden.

Während der Sommerschließzeit der Kita Pionierweg fanden die erforderlichen Abbrucharbeiten im Obergeschoss statt. Zudem wurde der PAK-belastete Bodenbelag durch eine entsprechende Fachfirma ausgebaut und beseitigt.

Mit dem 25. August startet der Kindergarten nun mit 20 zusätzlichen Elementarkindern ins neue Kindergartenjahr. Die pädagogischen Fachkräfte können den Umstand, dass die neuen Räumlichkeiten noch nicht nutzbar sind, für einen kurzen Zeitraum auffangen (durch Nutzung des Mehrzweckraums und pädagogischen Outdoorangeboten).

Vor dem Hintergrund, dass die erste Stadtverordnetenversammlung erst wieder im September erfolgt, war eine Eilentscheidung durch den Bürgermeister einzuholen, damit die Fortführung der Umbaumaßnahme gewährleistet ist und die Fertigstellung der Räume baldmöglichst erfolgen kann.

Michael Sarach
Bürgermeister